Deutscher Alpenverein
Sektion Biberach

Die Biberacher Hütte ist bettwanzenfrei! Und das soll auch so bleiben!

Bettwanzen wandern mit...

Bettwanzen sind auf dem Vormarsch. Auf Berghütten wie auch in 4* Hotels. Die gute Nachricht ist - sie sind keine Überträger von Krankheiten und für den Menschen nicht gefährlich! Hütten allerdings bieten mit ihren vielen Ecken, Spalten und Ritzen viele Versteckmöglichkeiten. Wir, unsere Hüttenwirte und die Sektion Biberach tun alles um gegen den Wanzenbefall vorzubeugen.

Wie verbreiten sich Bettwanzen? Bettwanzen verbreiten sich hauptsächlich durch den Transport befallener Gegenstände. Zwischen den Hütten und Hotels, die als Ausgangs- oder Endstation bei Wanderungen dienen, werden Bettwanzen vor allem mit Wanderrucksäcken verschleppt. Ein einziges befruchtetes Weibchen im Rucksack kann ausreichen, um woanders einen Befall zu verursachen.

Was können Sie vorbeugend gegen eine Bettwanzenverschleppung tun?

Es sollte unter allen Umständen vermieden werden, dass Sie Bettwanzen weiterverbreiten oder in die eigenen vier Wände einschleppen! Folgendes können Sie dafür tun:

- Nehmen Sie fest verschließbare Tüten/Beutel zur Aufbewahrung des Rucksacks innerhalb der Hütte selbst mit (z.B. großer Müllsack um den Rucksack reinzupacken)
- Verschließen Sie Ihren Rucksack in der Hütte grundsätzlich und bewahren Sie ihn in größtmöglicher Entfernung zum Schlafplatz auf (zum Beispiel an Kleiderhaken, auf Stühlen)
- Nutzen Sie zur Verfügung gestellte Präventionsmaßnahmen in den Hütten (Rucksackaufbewahrung, Behandlung des mitgebrachten Schlafsacks usw.)
- Bewahren Sie getragene Wäsche fest verschlossen in einer Plastiktüte auf, damit menschliche Duftstoffe keine Bettwanzen anlocken
- Suchen Sie mögliche Verstecke im Zimmer vor der Übernachtung nach Bettwanzen und Kotspuren ab
- Sollten Sie Bettwanzen entdecken, informieren Sie sofort die Hüttenwirtsleute und verlangen Sie nach Möglichkeit einen anderen Schlafplatz
- Kontrollieren Sie durch Ausschütteln und Absuchen Ihren Rucksack und Schlafsack immer auf Bettwanzen und deren Spuren, bevor Sie ihr nächstes Ziel aufsuchen

Die Kontrolle von Rucksäcken sollten Sie am besten in der Dusche/Badewanne oder außerhalb der Hütte auf einer hellen Unterlage durchführen, damit Sie fliehende Wanzen schnell entdecken und diese kein neues Versteck finden.

Informieren Sie sich bei den Hüttenwirtsleuten über mögliche Präventionsmaßnahmen in der Hütte und wie Sie selbst dabei helfen können, Bettwanzen nicht zu verschleppen.

Deutscher Alpenverein
Sektion Biberach

Sicher zurück: Tipps für Zuhause

Damit du keine unerwünschten Souvenirs mit in deine Wohnung nimmst, empfehlen wir dir nach jeder Tour:

1. Check vor der Tür: Kontrolliere deinen Rucksack am besten draußen, auf dem Balkon oder in der Garage auf kleine Krabbeltiere, bevor du ihn rein nimmst
2. 60°C Wäsche: Wasche deine gesamte Wanderekleidung und deinen Hüttenschlafsack bei mindestens 60°C
3. Trockner/ Sauna: Alternativ hilft eine Stunde im Trockner auf höchster Stufe oder die Ausrüstung min. 1Stunde mit in die Sauna nehmen (min.50°C)
4. 4. Gefriertruhe: Empfindliche Ausrüstung kannst du 24 Stunden bei min. -17°C tiefkühlen. Das tötet eventuelle Eier oder Larven zuverlässig ab